

INHALT

Geleitwort der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Regensburg, Ilse Danziger	8
Geleitwort des Oberbürgermeisters der Stadt Regensburg, Joachim Wolbergs	10
Gunter Demnig und die Idee der Stolpersteine	12
Historischer Blick auf Regensburg	16
Ausgewählte Beispiele jüdischer Familien	22
Jüdische Rechtsanwälte	25
Familie Michel, Ludwigstraße 8	25
Piaski	29
Jüdische Viehhändler	30
Frieda Sämann, Orleansstraße 6	30
Frieda Sämann: „Wenn man seine Eltern verloren hat...“ Ein Interview von Thomas Muggenthaler	33
Metzgerei Schild, Am Römling 11	37
Jüdische Kaufleute	40
Das Geschäftshaus Weiß & Holzinger, Maximilianstraße 16	40
Reichspogromnacht	46
Familie Brandis	49
Familie Freising, Landshuterstraße 14b	50
Ehepaar Farntrog, Rote-Hahnen-Gasse 7	56

Gerda Oppenheimer (geb. Farntrag): „Das ist nicht mehr meine Heimat“. Ein Interview von Thomas Muggenthaler	58
Simon und Hedwig Oberdorfer, Arnulfsplatz 4	64
Familie Jordan und Jette Gutmann, Schöffnerstraße 22	68
Sara Kapp, Haidplatz Nr. 7	71
Familie Heymann, Dechbettenerstraße 44	75
Emilie Freising, geb. Gutmann, Fröhliche-Türken-Straße 5	77
Jüdisches Altersheim, Weißenburgstraße 31	81
Pauline und Rosa Schnaittacher	82
Opfer der „Neupfarrplatz-Gruppe“	88
Josef Haas, Alte Waldmünchnerstraße 19	89
Opfer der „Euthanasie“	95
Opfer der Zeugen Jehovas	99
Wolfgang Waller, Minoritenweg 9	99
Opfer der Sinti und Roma	102
Die Schwestern Höllenreiner, Wieshuberstraße 4	102
Exemplarisches Einzelschicksal	106
Alois Krug, ein liberaler Beamter	106
Anhang	110
Begriffserklärungen	110
Literaturhinweise	113
Bildnachweise	115
Dank der Autorin	116
Autorenportraits	117
Stolpersteine in Regensburg (Stand 10/2016)	118
Innenstadtplan mit Stolpersteinen	124